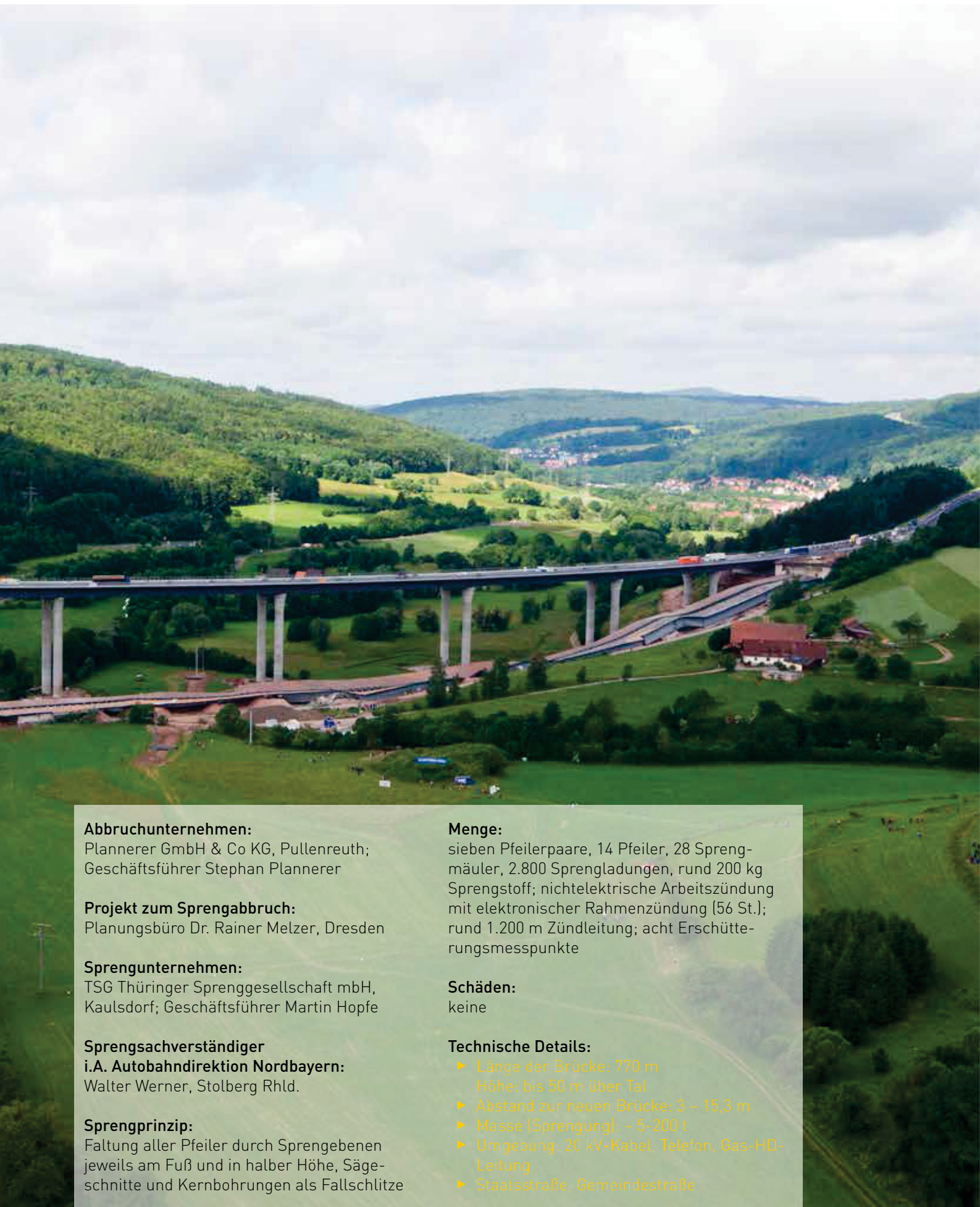


Sprengung der Sinnthalbrücke

LÄNGSTER GESPRENGTER VIADUKT



Die Sinnthalbrücke in der bayrischen Rhön ist die längste bislang in Deutschland gesprengte Brücke. Foto: Sky-Picture, Steffen Krefß

**Abbruchunternehmen:**

Plannerer GmbH & Co KG, Pullenreuth;
Geschäftsführer Stephan Plannerer

Projekt zum Sprengabbruch:

Planungsbüro Dr. Rainer Melzer, Dresden

Sprengunternehmen:

TSG Thüringer Sprenggesellschaft mbH,
Kaulsdorf; Geschäftsführer Martin Hopfe

Sprengsachverständiger

i.A. Autobahndirektion Nordbayern:

Walter Werner, Stolberg Rhld.

Sprengprinzip:

Faltung aller Pfeiler durch Sprengeneben
jeweils am Fuß und in halber Höhe, Säge-
schnitte und Kernbohrungen als Fallschlitz

Menge:

sieben Pfeilerpaare, 14 Pfeiler, 28 Spreng-
mäuler, 2.800 Sprengladungen, rund 200 kg
Sprengstoff; nichtelektrische Arbeitszündung
mit elektronischer Rahmendezündung (56 St.);
rund 1.200 m Zündleitung; acht Erschütte-
rungsmesspunkte

Schäden:

keine

Technische Details:

- ▶ Länge der Brücke: 770 m
- ▶ Höhe: bis 50 m über Tal
- ▶ Abstand zur neuen Brücke: 3 – 15,3 m
- ▶ Masse (Sprengung): ~ 5-200 t
- ▶ Umgebung: 20 kV-Kabel, Telefon, Gas-HD-
Leitung
- ▶ Staatsstraße, Gemeindestraße